

Skulpturen, Geschichte und ein wenig Musik Zwei Obernkirchner Vereine bieten einen gelungenen Mix an

OBERNKIRCHEN. Die an vielen Stellen der Stadt aufzufindenden Skulpturen – als Hinterlassenschaft und Zeugnisse der internationalen Bildhauersymposien – sind zu prägenden Bestandteilen der Bergstadt geworden. Der Skulpturenweg macht die historisch gewachsene Verbindung zwischen Obernkirchen und der Steinhauerzunft deutlich. Er ist zugleich ein „Pfund“, mit dem die Stadt bei ihrem Bemühen um das Anhebeln des Tourismus wuchern kann.

Dass sich Obernkirchen damit auf einem richtigen Weg befindet, wurde bei einer Begehung deutlich, zu der das „Kulturfenster“ und der Verkehrs- und Verschönerungsverein gemeinsam eingeladen hatten. Und diese hatten damit ein so großes Interesse geweckt, dass sich rund 80 Wanderer von Roif-Bernd de Groot auf dem Skulpturenweg führen ließen. Da sich das Interesse besonders der auswärtigen Gäste nicht nur auf die Skulpturen beschränkte, verband de Groot die Führung mit informativen Einblicken in die Stadtgeschichte.

Weil er dafür zusätzliche Zeit benötigte, bekamen die Besucher nur rund 30 der derzeit vorhandenen 48 Skulpturen zu sehen. Aber das schien ganz im Interesse der Gäste zu sein. Immerhin besuchten sie auf der Innenstadtrunde den La-Flèche-Park, den Innenhof des Stiftes, den Kirchplatz, den Marktplatz, das frühere Bornemann-Gelände und den Brockmann'schen Garten. Auf dem Weg Hinter dem Graben ging es dann nach eineinhalb Stunden zurück zum Restaurant „Am Sonnenbrink“.

Bei Tee, Kaffee und Kuchen wärmte sich die wohl größte Gruppe, die de Groot bisher durch die Stadt geführt hat, im Restaurant auf und stärkte sich. Bernward Franke und Bernd Fiedler aus Bad Eilsen sorgten mit Gitarre und Gesang für einen willkommenen musikalischen Ausklang der gelungenen Veranstaltung.

Bei weniger frostigen Temperaturen soll im Mai eine Führung über den gesamten vier Kilometer langen Skulpturenweg angesetzt werden. Die größere Runde bezieht dann die Lieth und den Golfplatz mit ein. sig